

(Ich) Als Feministin in sozialistischer Politik. Wie machen wir Widersprüche produktiv?

Seit es sie gibt, sitzen Feministinnen in sozialistischer Politik bzw. Sozialistinnen in feministischer Politik zwischen den Stühlen: Einerseits scheint es so notwendig wie eh und je, die soziale Frage in feministische Theorie und Praxis einzuschreiben, andererseits ist es just in den Zusammenhängen, in denen wir als Sozialistinnen Politik machen, um Geschlechterfragen oftmals (noch) nicht gut gestellt. Wie bringen wir unsere sozialistischen und feministischen Begehren produktiv zusammen, in eingreifender Theorie und Praxis?

Widersprüche sind unsere Hoffnung, wir suchen sie auf, um die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen. Wir sind in ihnen als Handelnde gefragt. In verschiedenen Workshops wollen wir der Frage nach den Widersprüchen nachgehen. Wir setzen uns mit Feldern/Themen auseinander, bei denen Gefühl und Vernunft nicht zusammenpassen und einander blockieren, statt uns produktiv nach vorn zu bringen.

Anmeldung unter:

feministische-herbstakademie.mobi



Veranstalterin:

Feministische Sektion des InkriT

Berliner Institut für kritische Theorie · InkriT



UnterstützerInnen:



V.i.S.d.P. Melanie Stitz, herbstakademie@inkrit.org

6. Feministische Herbstakademie 2014

(Ich) Als Feministin in sozialistischer Politik.
Wie machen wir Widersprüche produktiv?



feministische-herbstakademie.mobi

Freitag

14:00 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen und Organisatorisches
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Einführungsvortrag von Frigga Haug
18:00 Uhr	Vorstellung der Workshops
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Workshops
21.30 Uhr	Zeit für Verabredungen, Absprachen, (gemeinsame) Muße

Samstag

09:00 Uhr	Gemeinsam in den Tag kommen
09:30 Uhr	Workshops
12:30 Uhr	Mittagessen und produktive Pause
14:30 Uhr	Weiterarbeit in den Workshops
17:30 Uhr	Präsentation der ersten drei Workshops
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Kultureller Abend

Sonntag

09:15 Uhr	Start in den Tag
09:30 Uhr	Präsentation der übrigen Workshops
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:20 Uhr	Wie weiter mit der Feministischen Herbstakademie/Abschlussrunde
13:00 Uhr	Mittagessen (Ende)

Workshops

„Eigentlich habe ich nicht ein, sondern viele Leben gelebt...“

Lesung zu Leben und Werk von Alexandra Kollontai mit Katharina Volk und Katharina Schwabedissen.

Emma und die Prostitution: Wir untersuchen die Prostitutionsdebatte mit Brechtschen Fragen.

Mit Ruth May

Alle Sinne entwickeln – Geschichte selber schreiben. Erinnerung an feministische Initiative in sozialistischem Kontext – als wir/ich die Vier-in-Einem-Perspektive einbrachten: Wir setzen uns mit unserem eigenen Erinnern an (vergangene) Bewegung auseinander.

Mit Frigga Haug

Bildungsveranstaltungen zu 4in1 konzipieren: Wer Seminare zur 4-in-Einem-Perspektive plant, kann hier gemeinsam mit anderen Konzepten und Materialien entwickeln.

Mit Ulrike Zerhau, Conny Swillus-Knöchel

(Ich) Als Feministin in sozialistischer Politik: Mit der Methode Erinnerungsarbeit wollen wir eigenen Widersprüchen auf die Spur kommen und sie produktiv nutzbar machen.

Mit Jutta Meyer-Siebert

Feministisch arbeiten mit Marx: Wir gehen der Frage nach, ob und wie sich mit Marx feministisch arbeiten lässt.

Mit Anna Conrads, Nina Eumann

Über den Tellerrand hinaus: Feministisch sozialistischer Internationalismus: Wie bewegen wir uns hin zu einer feministischen Kritik, die transnational relevant und nicht bevormundend ist?

Mit Ines Schwerdter

Wir freuen uns über weitere Frauen, die in den Workshops unterstützen möchten! Interessierte melden sich bitte per Email bei gabriele.lenkenhoff@inkrit.org

Im Anschluss bis 17 Uhr: **Workshop zur Vorbereitung des Internationalen Kongresses „Marxismus-Feminismus“, 20.-22. März 2015 in Berlin.**

Der Workshop knüpft an die Diskussion in der feministischen Sektion an. Der aktuelle Stand in Sachen Kongress wird vorgestellt; diejenigen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Arbeitsgruppen engagieren wollen, stellen ihre Ideen und Konzepte vor, die wir gemeinsam diskutieren.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Organisatorisches

Die Feministische Herbstakademie findet in diesem Jahr vom 03. bis 05. Oktober 2014 statt.

Teilnahmebeitrag: 208€ / ermäßigt 130€/ Soli-Preis 50€
Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften organisiert.

Hotel Gersfelder Hof
Auf der Wacht 14
36129 Gersfeld (nahe Fulda)
<http://gersfelder-hof.de/>

Kinder sind willkommen: Bitte Alter und Anzahl bei der Anmeldung angeben.
Das Haus ist barrierefrei.